

Was uns schützt.



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Michael Bloss (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu EP-WS-01

Von Zeile 42 bis 46:

Im Zentrum unseres politischen Angebots steht eine Infrastrukturunion: ~~aus Wasserstoffnetzen~~ Ein Angebot, dass wir uns in Europa enger verbinden und Glasfaserleitungen, integrieren. Dass wir schneller zueinanderkommen und unseren Zusammenhalt stärken. Denn der Zusammenhalt und die europäische Verbindung ist es, was uns stark macht. Unsere europäische Verbindung wollen wir jetzt ganz konkret weiterbauen durch ~~aus Stromtrassen und Schienen, aus Solarpanelen~~ durch Wasserstoffnetze und Glasfaserleitungen, durch Solarpanele und Windparks, aber auch ~~aus~~ durch modernen Krankenhäusern und verlässlichen Kitas ~~—aus, gesunden Wäldern und sauberen Flüssen .Aus~~ Institutionen ~~also~~ Standards und Standards Ressourcen, die Gerechtigkeit stärken und ~~ihre~~ Rechte und Ressourcen schützen. ~~Wir wollen~~ Die Aufgabe der nächsten 5 Jahre wird es sei, Europa ganz wörtlich zu verbinden.

Begründung

Als Europagruppe wollen wir den zentralen Begriff der "Infrastrukturunion" noch stärker mit Leben füllen. Deshalb haben wir dazu ein Narrativ geschrieben, das verdeutlicht, dass die Infrastruktur ganz konkret zum Zusammenhalt in Europa und zur Integration beiträgt.

weitere Antragsteller*innen

Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße); Anna Cavazzini (KV Chemnitz); Alexandra Geese (KV Bonn); Katrin Langensiepen (KV Hannover); Niklas Hendrik Nienaaß (KV Rostock); Ska Keller (KV Spree-Neiße); Malte Gallée (KV Bamberg-Stadt); Jan Schmid (LV Berlin); Zoé Engel (KV Trier); Beate Sattler-Ashoff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Dieter Stoll (KV Dachau); Ulrike Osman-Christen (KV Soest); Dietmar Scholz (KV Leipzig); Anna Deparnay-Grunenberg (KV Stuttgart); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Stefan Hubertus (KV Rastatt/Baden-Baden); Andrea Matuschek (KV Ettlingen); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen); Sebastian Martin Lederer (KV Fürstenfeldbruck); sowie 37 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.